

„Gott zur Ehr’, dem Nächsten zur Wehr!“

MUNKWOLSTRUP Als zum Ende des vorvergangenen Jahrhunderts im Deutschen Reich zunehmend örtliche Feuerwehren gegründet wurden, geschah dies auch in den Gemeinden Munkwolstrup und Juhlschau-Augaard: Der Gründungstag der gemeinsamen Freiwilligen Feuerwehr datiert auf den 5. März anno 1890 – fand also vor bemerkenswerten 125 Jahren statt! Seitdem hat diese Feuerwehr immer Bestand gehabt und zusammen mit ihren Gemeinden eine wechselvolle Geschichte erlebt – zwei Jahrhundertwenden, zwei Weltkriege, Wirtschaftskrisen und jede Menge technologischen Fortschritt. 1961 wurden die Gemeinden zusammengelegt, seitdem heißt die Wehr Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup.

Das Gründungsprotokoll ist zwar nicht mehr vorhanden, überliefert sind – neben dem genauen Gründungsdatum – jedoch die Aufzeichnungen über die erste Versammlung nach der Gründung am 27. Februar 1893 im Billschau-

Krug: Danach hat es 35 Gründungsmitglieder gegeben, darunter sechs Musiker inklusive Kapellmeister. Von 1903 an wurden die Mitgliederversammlungen jährlich abgehalten (statt vorher im Dreijahres-Rhythmus), zu deren Beginn jeweils über das Fortbestehen der Wehr abgestimmt wurde. Ihr Moto: „Gott zur Ehr’, dem Nächsten zur Wehr!“ Noch im Gründungsjahr wurde eine „Wagenspritze Nr. 56“ zum Preis von 1170 Reichsmark angeschafft, die mit Muskelkraft betrieben werden musste.

In ihrer langen Geschichte verzeichnet die FF Munkwolstrup viele „heiße“ Einsätze, aber auch Geselligkeiten wie Ringreiten, Verspielen und tanzvergnügeliche Stiftungsfeste in ihrer Chronik. Erwähnt werden darin lückenlos die 13 Wehrführer seit der Gründung 1890; außerdem die Anschaffung technischen Geräts, von Uniformen oder Atemschutz sowie „Brüche“ (Strafgelder) und deren Umsetzung in 'Angler Muck'. Auch

Mitgliederfotos gehören dazu, zum Beispiel vom Oktober 1921 mit den Namen aller Abgebildeten in Uniform mit Pickelhaube. Das aktuelle Foto unter diesem Text setzt diese schöne Tradition fort.

Heute präsentiert sich die Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup ganz modern mit eigenem Gebäude sowie Löschfahrzeug – und 45 aktiven Blauröcken plus Jugendwehr und Ehrenabteilung (neue Mitglieder jederzeit willkommen!). Frauen gehören seit 1995 selbstverständlich zum Team. In Dorf und Umgebung nimmt die Wehr eine wichtige gesellschaftliche Rolle wahr, unter anderem mit Sommerfesten, Osterfeuer (im Wechsel mit der FF Barderup), Verspielen und Versammlungen – immer noch im Billschau Krug. Und engagiert sich, wenn schnelle Hilfe bei Feuer, Unfall, Unwetter oder anderen Katastrophen benötigt wird.

Herzlichen Glückwunsch, Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup, zum 125-jährigen Bestehen!

rf



Aktuelles Foto der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Munkwolstrup im Jubiläumsjahr 2015. SH:Z